

MISSION & DIAKONIE

Wir setzen uns für
Menschen am Rande
der Gesellschaft ein.



www.remar.ch

STUDIUM & BILDUNG



Gott ganzheitlich begegnen

Zwischen einer Ehebeziehung und unserer Beziehung zu Gott gibt es viele Parallelen. Was können wir daraus lernen?

Gott ist ein beziehungsmässiger Gott und er will Beziehung mit uns. Als beziehungsmässige Wesen hat er uns als Mann und Frau erschaffen und die Ehe begründet. Im Nachdenken über die Beziehung zu Gott erkannte ich viele Parallelen zur Ehebeziehung.

Auf eine erste Begegnung folgt eine Phase des Kennenlernens, der Verliebtheit und irgendwann die verstandesmässige Entscheidung zur Heirat. Man schliesst den „Ehebund“ und zieht in einen gemeinsamen Haushalt. Was mein ist, ist auch dein. Man teilt das Leben, erhält neue „Verwandte“ etc. Mit Gott ist es ähnlich: Aufgrund meiner Entscheidung schliesst er einen Bund mit mir, zieht bei mir ein, ich werde Teil von seiner Familie, was ihm ist, ist auch mir usw.

Damit beginnt es aber erst richtig:

1. Entscheidend für eine tiefe Ehebeziehung und eine Beziehung zu Gott ist der **Austausch der Herzen**: Miteinander Zeit zu verbringen und einander Einblick in die tiefsten Gedanken und Gefühle des eigenen Herzens zu geben ist wichtig. Es braucht ein Teilen von Freude, Hoffnungen, Zweifeln, Ängsten und auch von schwierigen Erfahrungen in Gegenwart und Vergangenheit. Je nach Persönlichkeit ist das einfacher oder schwieriger. Es braucht die Entscheidung, den Gefühlen Raum zu lassen, und eine geschützte Umgebung. Und man muss es möglicherweise trainieren.

2. **Gemeinsame Erlebnisse**: Als Paar miteinander arbeiten, gemeinsam dienen, gemeinsam Kinder erziehen, gemeinsam Krisen und Herausforderungen überwinden, Freizeiterlebnisse, miteinander schlafen etc. – all das stärkt die Beziehung. Mit Gott am Arbeitsplatz zu sein, erleben, wie seine Kraft durch mich wirkt, ihn in Worshipzeiten oder in der Natur erleben, mit ihm durch Krisen gehen, intime Zeiten mit ihm verbringen usw. – all das stärkt unsere Beziehung mit ihm.

Frage an uns: Welche „Elemente“ sind unterentwickelt in meiner Beziehung zu Gott, in meiner Beziehung zu meinem Ehepartner? Wo möchte ich wachsen? Wo ganzheitlich begegnen?



Stefan Jakob ist Unternehmensberater und Geschäftsführer (vitaperspektiv.ch, sjakob@vitaperspektiv.ch).